



Stadt  Sindelfingen

  
Stadt Böblingen  
Raum für Taten und Talente



 **IHK** Region Stuttgart  
Bezirkammer Böblingen

Minister Alexander Dobrindt  
Bundesministerium für Verkehr  
und digitale Infrastruktur  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

13. April 2016

## **A 81 – Lärmschutz im Rahmen des Ausbaus zwischen der Autobahnanschlussstelle Böblingen-Hulb und Autobahnanschlussstelle Sindelfingen-Ost**

Sehr geehrter Herr Minister Dobrindt,

wir möchten uns bei Ihnen nochmals für Ihren Einsatz zur Erteilung des Gesehen-Vermerkes für die Entwurfsplanung zum Ausbau der Bundesautobahn A81 zwischen Böblingen und Sindelfingen bedanken. Der lange überfällige und notwendige lärmverträgliche Ausbau der A 81 ist uns ein persönliches Anliegen. Nur mit einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur kann sich die wirtschaftsstarke Region Böblingen/Sindelfingen auch in Zukunft entwickeln.

Bereits vor fast sieben Jahren haben sich der Bund, das Land Baden-Württemberg, der Landkreis Böblingen sowie die Städte Böblingen und Sindelfingen in der Frage der Länge des Lärmschutzdeckels (850m) und der Kostenteilung einvernehmlich geeinigt. Festgehalten wurde, dass das Land, die Städte und der Landkreis, über die bereits früher vom Bund zugesagte

Landratsamt  
Parkstraße 16  
71034 Böblingen  
Telefon 07031-663 1202  
Telefax 07031-663 1999  
Landrat@lrabb.de

Einhausung von 400 Metern hinaus, sich mit einem erheblichen Anteil an den Mehrkosten für die weiteren 450 Meter beteiligen werden. Im Rahmen der Feinplanung haben sich dann Kostensteigerungen ergeben, die dazu führten, dass die kommunalen Partner schweren Herzens einer Anpassung und Dynamisierung ihres Anteils zugestimmt haben.

Der Kreistag des Landkreises Böblingen und die Städte Böblingen und Sindelfingen haben sich entschlossen gemeinsam mehr als 22 Millionen Euro für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen. Das ist bei einem Bundesprojekt durchaus ungewöhnlich und zeigt, wie wichtig den kommunalen Partnern der Ausbau der Autobahn und der Lärmschutz an der Strecke sind.

In der am 29.07.2009 veröffentlichten gemeinsamen Pressemitteilung von Bund, Land Baden-Württemberg, Landkreis Böblingen und den Städten Böblingen und Sindelfingen zur Einhausung wurde seitens des Bundes die politische Zusage gegeben, dass der Bund die zukünftig für das Gesamtbauwerk anfallenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten übernimmt. Wir gehen davon aus, dass diese Zusicherung weiterhin Bestand hat und zwar unabhängig von den Prüfbemerkungen des Bundesrechnungshofes.

Beim Ausbau der A 81 handelt es sich um eine immens wichtige Infrastrukturmaßnahme innerhalb des Landkreises Böblingen mit erheblichen positiven Auswirkungen auf die Region Stuttgart. Die Bevölkerung wartet schon seit vielen Jahren auf Entlastung. Die täglichen Staus richten einen millionenschweren Schaden an – und das in Zeiten, in denen wir uns mehr denn je im globalen Wettbewerb behaupten müssen. Die Unternehmen fordern seit Jahren, diesen staugeplagten Bereich zu entschärfen.

Die für den Lärmdeckel erforderliche Finanzierungsvereinbarung wurde zwischen allen Beteiligten abgestimmt und liegt unterschriftsreif vor. Der Gesehen-Vermerk für den RE-Entwurf wurde im Oktober 2015 erteilt. Die politische Zusage für die entstehenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten durch den Bund wurde getroffen und kürzlich nochmals bestätigt. Einer Unterschrift der Finanzierungsvereinbarung für den Lärmdeckel steht somit nichts mehr im Wege. Vielmehr dient es der Planungs- und Rechtssicherheit

und der Transparenz, wenn die ausgehandelte Vereinbarung von allen Seiten unterzeichnet wird.

Dafür reicht aus unserer Sicht ein Vermerk des Bundes über die Gültigkeit nicht aus – denn politische Beschlüsse zur Finanzierungsvereinbarung können ohne Unterschrift unter den Vertrag auch wieder zurückgezogen werden. Es liegt also im Interesse des Baulastträgers, hier die Finanzierungssicherheit herzustellen.

Damit das für die Region und darüber hinaus so wichtige Verkehrsprojekt schnellstmöglich weitergeführt werden kann, bitten wir Sie, sehr geehrter Herr Dobrindt, sich persönlich dafür einzusetzen, dass die Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung nunmehr erfolgt. Die im Landkreis Böblingen angesiedelten national und international bedeutenden Wirtschaftsunternehmen und die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis – allen voran die Bürgerinitiative Leise A81 – erwarten dies.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Bernhard  
Landrat



Dr. Bernd Vöhringer  
Oberbürgermeister  
der Stadt Sindelfingen



Wolfgang Lützner  
Oberbürgermeister  
der Stadt Böblingen



Andreas Hadler  
Präsident der IHK-  
Bezirkshammer Böblingen



Wolfgang Gastel  
Kreishandwerksmeister